

Datenschutzhinweise für Bewerber*innen

Das Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN) Magdeburg verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen. Daher möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der Personenbezogenen Daten Verantwortlichen (Art. 4 Ziff. 7 DSGVO)

*Leibniz-Institut für Neurobiologie Magdeburg
Brennekestr. 6
39118 Magdeburg
vertreten durch die Geschäftsführung
Herrn Prof. Dr. Eckart Gundelfinger und Frau Thekla Thiel*

2. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist das LIN. Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte unsere*n Datenschutzbeauftragte*n. Die entsprechenden Kontaktdaten für das LIN sowie den Datenschutzbeauftragten lauten:

*Dr. Ulrich Schröder
Leibniz-Institut für Neurobiologie
Brennekestr. 6
D-39118 Magdeburg
E-Mail: ulrich.schroeder@lin-magdeburg.de*

3. Name und Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde

*Landesbeauftragte*r für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Leiterstraße 9
D-39104 Magdeburg*

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

a) *Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:*

Einleitung und Durchführung eines Stellenbesetzungsverfahrens/ einer Stellenbesetzung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe der zu besetzenden Stelle zur Folge haben. In Bezug auf die unten aufgeführten rechtlichen Vorgaben ist die Auswahlentscheidung nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu treffen. Dienstliche E-Mail-Adressen können zur Erleichterung der Kommunikation in dienstlichen Mailinglisten verwaltet werden.

b) Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a), c) i. V. m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO
- Art. 33 Abs. 2 und 5 GG
- § 61 Landespersonalvertretungsgesetz Sachsen-Anhalt (PersVG LSA)
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

5. Art der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefon-, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

Ausnahmsweise kann es erforderlich sein, zur Beurteilung Ihrer Eignung für die vorgesehene Tätigkeit Informationen aus dem Bundeszentralregister, d.h. über Vorstrafen, einzuholen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 BDSG.

6. Empfänger personenbezogener Daten

Ihre Daten werden ausschließlich vom LIN verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

7. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

8. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft (Art. 15 DSGVO) oder Berichtigung (Art. 16 DSGVO) zu verlangen über die zu Ihnen beim LIN gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen (Art. 21 DSGVO) sowie die Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Über dies haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).